

Weitere Infos zum Bildungsgang

Projekte und Workshops

- Klarsichtprojekt – informiert über Suchtpotential und Risiken von Alkohol- und Tabak-Konsum und bestärkt Nichtkonsument*innen in ihrer Haltung
- Kommunikation in der pädagogischen Praxis – für eine gelingende Kommunikation im Alltag
- Medienpädagogische Projekte – Kinder kommen immer früher mit Medien in Kontakt, sie sind Fluch und Segen zugleich
- Naturpädagogik – spielerisch und unbefangen Natur erleben und durch Erfahrungen Wissen über ökologische Zusammenhänge entwickeln
- Universität Hildesheim – Kooperationspartner im KEA-Projekt
 - Sprachentwicklung und -förderung
 - Vorbereitung auf wissenschaftl. Arbeiten
 - Einführung in die Universitätsbibliothek
- Praktische Ausbildung – findet in verschiedenen Arbeitsfeldern für Erzieher*innen in Kinder- und Jugendeinrichtungen (von der Kita bis zur Wohngruppe) statt. Diese Stelle suchst du dir selbst
- Interkultureller Austausch – echte Erfahrungen durch regelmäßigen Schüleraustausch mit französischen Schulpartnern



Wenn du Fragen hast, sprich uns an.

Wir sind dir gern behilflich.

Dr. Sotiria Argyrokastriti
Abteilungsleitung

Tel.: +49 (0) 5181 706-108
E-Mail: Sotiria.Argyrokastriti@bbs-alfeld.eu

Berufsbildende Schule Alfeld (Leine)

Hildesheimer Str. 55 - 31061 Alfeld (Leine)

Telefon: +49 (0) 5181 706-0
Telefax: +49 (0) 5181 706-105
E-Mail: sekretariat@bbs-alfeld.eu

Scan mich!

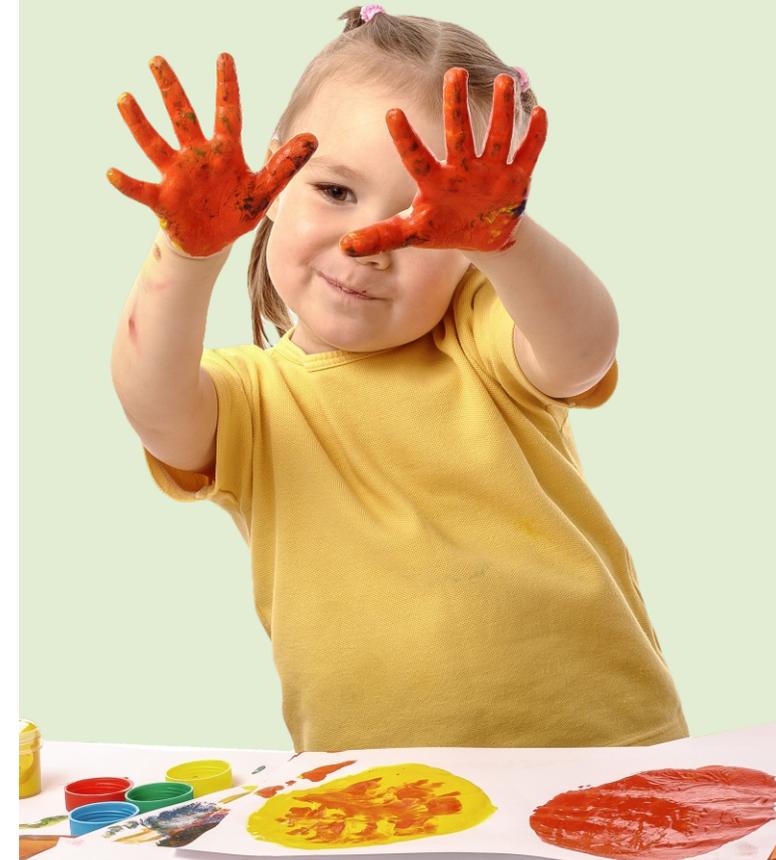


www.bbs-alfeld.eu

Fachschule

Sozialpädagogik

Staatlich anerkannter
Berufsabschluss: Erzieher*in



Fachschule Sozialpädagogik

Weiterbildung: Erzieher*in

Die Arbeit als Erzieher*in geschieht im Spannungsfeld oft widersprüchlicher Erwartungen, die von verschiedenen Gruppen herangetragen werden. Das pädagogische Handeln hat die Förderung der Gesamtpersönlichkeit von Kindern und Jugendlichen zum Ziel.

Die zweijährige Fachschule Sozialpädagogik befähigt dich für deine Tätigkeit als Erzieher*in. Du beendest die Ausbildung mit der Prüfung zur staatlich anerkannten Erzieher*in.

Berufliche Schwerpunkte

- Gestaltung von Bildungsprozessen
- Entwicklung professioneller Perspektiven
- Diversität und Inklusion
- Pädagogische Arbeit mit Gruppen
- Entwicklungs- und Bildungsbegleitung
- Netzwerkarbeit und Qualitätsentwicklung
- Individuelle Lebenslagen
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften
- Optionale Lernangebote

Aufnahmevoraussetzung

- Berufsabschluss in einem anerkannten (sozial-)pädagogischen Beruf
- Gern beraten wir zur individuellen Anerkennung einer einschlägigen Ausbildung im persönlichen Gespräch

Abschluss und Berechtigung

- Berufsabschluss: Staatlich anerkannter Erzieher*in
- Fachhochschulreife
- Berechtigung zum Studium für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen

Deine Möglichkeiten

- Du arbeitest in deinem Beruf als staatlich anerkannter Erzieher*in
- Ausbildung zum Fachwirt*in für Erziehungswesen zum Betriebswirt*in im Sozialwesen oder
- Studium der Erziehungswissenschaften

Kosten

- Dein Schulbesuch ist schulgeldfrei
- Schulbücher, Schreib- & Verbrauchsmaterial beschaffst du selbst
- BAföG kann beantragt werden, wenn die persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind



Deine Motivation

- Du möchtest mit Menschen arbeiten
- Dein pädagogisches Handeln richtet sich an den Interessen von Kindern und Jugendlichen aus
- Du bist neugierig, engagiert und kritisch
- Auseinandersetzungen verstehst du als Chance, die Wirklichkeit zu verändern
- Die Übernahme bedeutsamer wissenschaftlicher Ergebnisse bilden deine Grundlage für eine qualitätsgeprägte Pädagogik
- Du willst Inklusion vorantreiben und siehst dein Berufsbild als Standpunkt gegen Ausgrenzung anderer Menschen

